

## Hochbeet-Wunder: So verwandeln Gartenfreunde Koriander in Gold!

Erfahren Sie, wie Gartenfreunde mit Hochbeeten natürliche Herausforderungen meistern und profitable Ernten erzielen können.



**Ostalbkreis, Deutschland** - Gartenarbeit kann eine Herausforderung sein, vor allem wenn es darum geht, den eigenen Gemüsebeet zum Blühen zu bringen. Ein Beispiel dafür ist ein Hochbeet (1×2 Meter), das sich zu einem Experimentarium für Gartenenthusiasten entwickelt hat. Diese versuchen, typische Probleme in der Gartenarbeit wie Ungeziefer, Trockenheit und andere natürliche Herausforderungen mit einem höhergelegten Gemüsehort zu bewältigen. Anja Müller von der Schwäbischen Post berichtet von den Schwierigkeiten, die im Hochbeet aufgetreten sind: eine Gartenamsel, die Basilikum anpickt, und Blattläuse, die rote Paprika plagen. Besonders interessant ist der Koriander, der vor zwei Jahren gepflanzt und erst nach einer Neubepflanzung erfolgreich geworden ist, nun aber das gesamte Beet überwuchert.

Zusätzlich zur interessanten Pflanzenentwicklung gibt es auch wirtschaftliche Überlegungen. Eine Freundin der Gärtnerin hat erwähnt, dass ein Töpfchen Koriander auf dem Wochenmarkt 9 Euro kostet. Rechnet man hoch, könnte das Hochbeet theoretisch 111.111 Töpfe Koriander produzieren und somit die Millionengrenze überschreiten.

## **Der Koriander: Ein vielseitiger Partner im Garten**

Koriander ist nicht nur für seine üppige Wachstumsweise in diesem Hochbeet bekannt, sondern auch für seine vielseitige Verwendung in der Küche. Ab April können die Koriandersamen im Freiland ausgesät werden, vorausgesetzt, es ist kein Frost mehr zu erwarten. Die Ernte der frischen Blätter ist bereits nach wenigen Wochen möglich, während die Aussaat nur bis Mai erfolgen sollte, wenn die Samen für die Samenernte verwendet werden wollen. Die optimale Keimtemperatur liegt bei etwa 20 Grad Celsius, was dem Koriander hilft, sich gut zu entwickeln.

Koriander benötigt einen sonnigen bis halbschattigen und geschützten Standort im Garten. Der Blattkoriander ist etwas flexibler und kommt besser mit Halbschatten zurecht, während für die Samenproduktion ein sonniger Standort empfohlen wird. Die Samen sollten in Reihen mit einem Abstand von 30 cm zwischen den Reihen und 15-20 cm zwischen den Pflanzen ausgesät werden. Damit die Samen gut keimen, ist eine dünne Erdschicht von etwa 1 cm erforderlich, und die Erde sollte stets feucht gehalten werden, bis die Keimung erfolgt.

## **Kulinarische Einsatzmöglichkeiten**

Koriander ist äußerst vielseitig. Die duftenden Samen werden nicht nur in der heimischen Küche geschätzt, sondern auch in internationalen Gerichten eingesetzt. Sie verfeinern asiatische Speisen und Saucen und bringen ein herb-süßes Aroma, das an Orangenschalen erinnert. Zur Ernte sollten die Samen kurz vor

der vollen Reife gesammelt werden, während die Blätter ebenfalls essbar sind und nur in Maßen geerntet werden sollten. Zudem bilden die weißen Doldenblüten Nützlinge im Garten, was Koriander zu einer besonders wertvollen Pflanze macht.

Die Verwendungsmöglichkeiten sind vielfältig: von Salsas über Fischgerichte bis hin zu Backwaren. Koriander ist nicht nur eine Bereicherung für den Gaumen, sondern bietet auch spannende Perspektiven für die Gartenarbeit und mögliche wirtschaftliche Erträge. Gärtner, die sich auf die Herausforderung einlassen, können sowohl ihre gärtnerischen Fähigkeiten verbessern als auch vielleicht sogar ein kleines eigenes Geschäft aufbauen.

Die in obigem Bericht dargestellten Erfahrungen aus dem Hochbeet verdeutlichen, dass Gartenarbeit nicht nur eine Leidenschaft, sondern auch eine Bereicherung für den Alltag sein kann. **Die Schwäbische Post** hat eindrucksvoll aufgezeigt, wie Herausforderungen in der Gartenarbeit in eine Erfolgsgeschichte verwandelt werden können.

Weitere wertvolle Tipps zur Kultivierung von Koriander finden Interessierte bei **Compo** und auf **Kiepenkerl**.

Details	
<b>Ort</b>	Ostalbkreis, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.schwaebische-post.de">www.schwaebische-post.de</a></li><li>• <a href="http://www.compo.de">www.compo.de</a></li><li>• <a href="http://www.kiepenkerl.de">www.kiepenkerl.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**